



Medienkommentar

Aktuelle Studie bestätigt: Nicht geimpfte Kinder sind gesünder!



Es wurden in den USA an 8 verschiedenen Orten insgesamt 323.000 Kinder im Alter zwischen 2 Monaten und 2 Jahren untersucht, die zwischen 2004 und 2008 geboren wurden.

Es wurden in den USA an 8 verschiedenen Orten insgesamt 323.000 Kinder im Alter zwischen 2 Monaten und 2 Jahren untersucht, die zwischen 2004 und 2008 geboren wurden. 50% davon waren nicht gemäss den aktuellen Impfplänen oder gar nicht geimpft. Die geimpften Kinder waren gemäss den Impfeempfehlungen der Verbände der amerikanischen Hausärzte und Kinderärzte geimpft. Mit der Studie wollte man die Wirksamkeit bzw. den Gesundheitszustand von geimpften, teilweise geimpften oder nicht geimpften Kindern untersuchen.

Die Ergebnisse zeigten, dass nichtgeimpfte Kinder weniger ambulant im Krankenhaus und beim Arzt behandelt wurden als geimpfte Kinder im gleichen Alter, zudem gab es bei ihnen auch weniger Notfallbehandlungen.

Die Studie belegt, dass nicht geimpfte Kinder grundsätzlich gesünder sind, bzw. weniger den Arzt brauchen als geimpfte Kinder.

Gleichzeitig wird deutlich, dass Nutzen und Sinn der Impfungen von der Bevölkerung weiterhin sehr hinterfragt wird.

Die Fragen, die sich nun stellen sind: Gibt es weitere Forschungen auf diesem Gebiet, warum nicht geimpfte Kinder gesünder sind? Wenn "Nein", warum nicht? Wer ist verantwortlich für die Impfeempfehlung der Haus- und Kinderärzte?

Und: Warum sind geimpfte Kinder kränker?

Ein Grund sind Hilfstoffe in Impfungen. Impfstoffe enthalten zur Verstärkung der Reaktion des Immunsystems häufig Aluminium von 0,3 mg oder 0,5 mg. Aluminium ist ein reines Nervengift und hat im Körper keinerlei Funktion. Verschiedene Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen der Aluminiumdosis und der Entstehung von Autoimmunerkrankungen, sowie zur Entstehung von Autismus, einer unheilbaren Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstörung des Gehirns. Eine Studie zeigt: je grösser die verimpfte Menge an Aluminium, umso höher ist die Autismusrate unter Kindern in diesen Ländern.

Dies alles sind ernstzunehmende und warnende Informationen, die unbedingt weitere Forschung und Studien brauchen, die auch öffentlich für die Bevölkerung publiziert werden sollten. Ohne eindeutige bessere Studienergebnisse muss man den Nutzen von Impfungen hinterfragen.

von Medienkommentar

Quellen:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=22235057><http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=22099159><http://archpedi.jamanetwork.com/article.aspx?articleID=1558057#qundefined><http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/eleni-roumeliotou/weniger-geimpfte-kinder-sind-gesuender.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.